



Fahrradroute - „Mühlen-Route“

Start / Ziel:	Wohnmobilstellplatz in Bad Westernkotten am Mühlenweg
Länge der Strecke:	28 km
Steigung:	gut befahrbar, geeignet auch für Familien mit Kindern
Beschilderung:	Die Route ist <u>teilweise</u> ausgeschildert.
Streckenführung für GPS-Radler:	https://www.badwesternkotten.de/vor-ort/radfahren.html

Wissenswertes:

Stationen dieser Route sind die beiden heute noch erhaltenen Mühlen im Erwitter Stadtgebiet. Am westlichen Zipfel der Tour liegt die Schmerlecker Windmühle und am östlichen die Schäferkämper Wassermühle.

Entlang der Strecke gibt es aber auch versteckte Zeugnisse der Erwitter Mühlengeschichte zu entdecken. So befindet sich zwischen dem Erwitter Schloss und der Pfarrkirche St. Laurentius der Mühlenteich. Bei genauerer Betrachtung ist an dem Wohnhaus (Kirchgraben 10 a) am Wehr noch die Lage des Wasserrades zu erkennen. Im Ortsteil Stirpe können Sie beim Bioladen „Stirper Mühle“ Gebäudeteile einer bis vor wenigen Jahren betriebenen (industriellen) Mühle sehen. Am dem roten Backsteingebäude befindet sich eine Info-Tafel mit näheren Informationen zur Stirper Mühle.

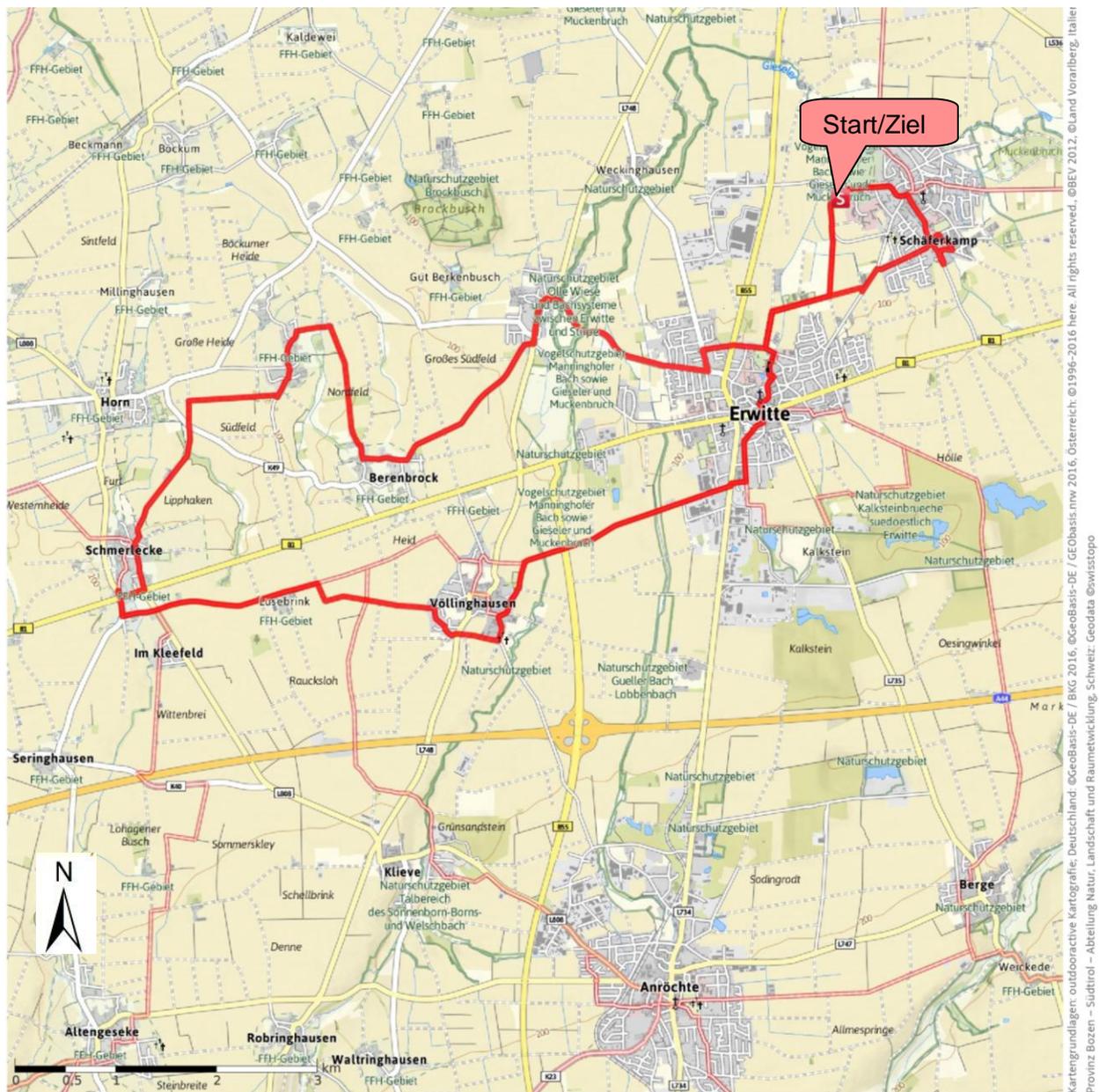
Da in Schmerlecke die Kraft des Wassers zum Antrieb einer Mühle nicht zur Verfügung stand, wurde hier der Wind als Energiequelle genutzt. Die 1831 aus Kalkbruchstein errichtete Windmühle ist das weithin sichtbare Wahrzeichen des Ortes. Ihr über gereimte Rundbögen aufgemauerter Umgang ist eine markante und seltene Bauform. Laut der Deutschen Gesellschaft für Mühlenkunde und Mühlenerhaltung (DGM) e.V. ist sie nur noch bei zwei weiteren Windmühlen in Westfalen anzutreffen. Bis ca. 1906 wurde hier das Korn der Schmerlecker Bauern zu Mehl gemahlen. Im Zuge der technischen Entwicklung konnte die Mühle der modernen Konkurrenz in Form von Dampf-, Turbinen- und Elektromühlen nicht mehr standhalten und diente nur noch zur Schrotbereitung. Im Laufe der Jahre verfiel sie zusehends. Von 1960 bis 1980 fand eine umfangreiche Restaurierung in privater Hand statt. Heute wird die Mühle für Wohnzwecke genutzt.

Die 1747/48 errichtete Schäferkämper Wassermühle in Bad Westernkotten ist der besondere Leckerbissen dieser Route. Ihren Betrieb stellte die Getreidemühle zwar schon 1933 ein, war aber bis zum Ende der 1980er Jahre bewohnt. 1991 erwarb die Nordrhein-Westfalen-Stiftung das Gebäude. Die Heimatfreunde Bad Westernkotten haben die Mühle dann mit Unterstützung der NRW-Stiftung, der Stadt Erwitte und des Landschaftsverbandes Westfalen-Lippe umfassend restauriert und als Museum eingerichtet.

Das technische Kulturdenkmal kann jeweils samstags um 14.30 Uhr bei einer Führung besichtigt werden. Mit dem Mühlenführer geht es dann auf eine spannende Reise in die Vergangenheit. Als drehten die imposanten Wasserräder die Zeit zurück. Der Duft von Korn und Mehl liegt in der Luft. „Klipp klapp, klipp klapp“: Wie in dem alten Kinderlied klappert der Rüttelschuh. Erleben Sie Getreide mahlen live und sehen Sie, wie die historische Wassermühle funktioniert. Erfahren Sie Wissenswertes über Technik und Geschichte. Spüren Sie Nostalgie in der im Stil der 1930er Jahre liebevoll eingerichteten früheren Müllerwohnung. Eine Besonderheit und einmalig in Westfalen ist, dass Wohnung und Mühle unter einem Dach vereint sind.

Auch ohne Führung lohnt eine Rast an der Mühle. Genießen Sie einfach die Ruhe und Idylle des malerischen Mühlengrundstücks.

Übersichtskarte Route



Wegbeschreibung: (Aufzählung der Straßennamen für Kartenradler)

Start:

Wohnmobilstellplatz (Mühlenweg) – links abbiegen auf den Solering – den Solering an der langezogenen Linkskurve geradeaus verlassen in den Bruchweg – an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen immer noch auf dem Bruchweg geradeaus – links in den Brockmeiersweg abbiegen – an der Graf-Landsberg-Straße rechts abbiegen – geradeaus fahren – die B 55 und die Bahnschienen überqueren – in den Eschenweg – diesem bis zur Einmündung in den Weckinghauser Weg folgen – hier links abbiegen – an der Einmündung zum Stirper Damm rechts abbiegen – geradeaus fahren bis Stirpe – in Stirpe heißt die Straße Am Mühlenwall – auf der linken Seite Am Mühlenwall 11 ist die ehemalige Stirper Mühle – dieser bis zur Hauptstraße folgen – links abbiegen und dem Straßenverlauf folgen – kurz vor dem Ortsausgang rechts auf die Berenbrocker Straße abbiegen – dem Straßenverlauf bis Berenbrock folgen – nach der Einfahrt in den Ort rechts halten und auf dem Stirper Weg bleiben – an der nächsten Möglichkeit rechts abbiegen in die Blütenstraße – dieser geradeaus folgend Berenbrock wieder verlassen in den Unteren Langewendeweg – diesem geradeaus folgen – an der nächsten Möglichkeit links in Zur Tiwecke abbiegen – auf Zur Tiwecke bleiben links halten – (bei der Kapelle) links in die Straße Im Dorf abbiegen – dem Straßenverlauf folgen – an der dritten Möglichkeit rechts abbiegen in den Lannerweg – an der nächsten Möglichkeit links abbiegen in den Aahweg – den Hahnebrink überqueren (K 49) – weiter geradeaus bis Schmerlecke – hier geradeaus in den Breienweg – dem Straßenverlauf bis zur Soester Straße (ehemalige B1) folgen – rechts abbiegen und der Soester Straße folgen – an der Ampel die Soester Straße überqueren

Zur Info: Ab hier können Sie bis zum Bruchweg in Erwitte den weißroten Radverkehrsschildern folgen. Achten Sie auf das Themenlogo Mühlen-Route.

nach einem kurzen Stück auf der Seringhauser Straße an der nächsten Möglichkeit links abbiegen in den Windmühlenweg – die Anröchter Straße (L 808) überqueren – nach 200 m sehen Sie links die Schmerlecker Windmühle – dem Windmühlenweg geradeaus folgen am Hof Lusebrink vorbei – danach bei der nächsten Möglichkeit nach rechts abbiegen und dem Straßenverlauf bis Völlinghausen folgen – dort an der ersten Möglichkeit nach rechts abbiegen in den Holtkamp – an der Gabelung rechts halten – die Kliever Straße (L 748) überqueren in einen Feldweg – diesem folgen bis er in den Kapellenweg mündet – an der Einmündung links abbiegen – dem Kapellenweg geradeaus folgen – rechts in den Sibberweg abbiegen – nach links in den Eulenweg abbiegen – dem Eulenweg bis zur Einmündung in den Benninger Weg folgen – rechts abbiegen – auf einer Brücke die B 55 überqueren – in Erwitte links in die Bahnhofstraße (L734) und nach der Fußgängerampel gleich rechts in den Lipperweg abbiegen – bei der nächsten Möglichkeit links abbiegen und dem Lipperweg folgen – an der nächsten Kreuzung geradeaus – am Ende des Lipperweg rechts in die Lakenkuhle und wieder links auf die Reddagstraße – den Hellweg (B1) überqueren und geradeaus in Richtung Marktplatz – vom Marktplatz aus rechts und danach links in den Kirchgraben abbiegen – bei der ersten Kreuzung links in den Schlossweg fahren – vor dem Schloss gleich wieder rechts und parallel des Brockbaches fahren – am Freibad links abbiegen in die Graf-Landsberg-Straße – die nächste Möglichkeit rechts in den Brockmeiersweg – an der nächsten Möglichkeit wieder rechts in den Bruchweg – diesen geradeaus bis zum Ende fahren – rechts abbiegen auf den Alten Berger Pfad – nächste Möglichkeit (Westernkötter Straße) links abbiegen – nächste Möglichkeit rechts abbiegen in den Schäferkämper Weg – diesem bis zur Einmündung in die Aspenstraße folgen – rechts abbiegen in die Aspenstraße – nächste Möglichkeit links abbiegen (steile Linkskurve) in den Holzweg – diesem in einer langgezogenen Rechtskurve und etwas geradeaus folgen – auf der rechten Seite sehen Sie die Schäferkämper Wassermühle – links abbiegen in den Hockelheimer Weg – in Am Zehnthof links abbiegen – an der Aspenstraße rechts abbiegen – an der nächsten Möglichkeit (Ortsmitte) links in die Weringhauser Straße (Kurpromenade) abbiegen – dieser folgen bis zum Ende hinter den Hellweg-Sole-Thermen – links abbiegen – nächste Möglichkeit ein letztes Mal rechts abbiegen in den Mühlenweg – der Ausgangsort Wohnmobilstellplatz am Mühlenweg in Bad Westernkotten ist erreicht.